
Radikal: Hohe Vergütungsabschläge bei fehlendem Qualitätsmanagement.

So einfach ist das im Gesundheitswesen. Fehlt es am internen Qualitätsmanagement, müssen die Kliniken empfindliche Einbußen bei den Vergütungen hinnehmen. Das Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart hat ein neues, webbasierendes System entwickelt und hat von nun an gut Lachen.

Freiburg den 13. Juli 2006. Der gesetzliche Auftrag gemäß § 135 des SGB V lautet: Einrichtungen des Gesundheitswesens sollen "ein internes Qualitätsmanagement" einführen. Der § 137 dieser Vorschrift benennt sodann Vergütungsabschläge bei der Nichteinführung eines solchen Systems. Dies resultiert nun in einer Welle von Zertifizierungen für die unterschiedlichsten Einrichtungen in den Kliniken. Von der allgemeinen KTQ-Zertifizierung für das ganze Haus, bis hin zum zertifizierten Brustzentrum. Das Angebot an entsprechenden Lösungen ist vielfältig, doch in der Regel in sich geschlossen. Mit Intrexx Xtreme, der visuellen Portalentwicklungssoftware der Firma United Planet, können QM-Handbücher auf der Basis von Standardvorlagen sehr schnell implementiert werden und zudem auf die vorhandenen Ressourcen des gesamten Portals wie die Organisationsstrukturdaten und das Mitarbeiter-/Benutzerverzeichnis zurückgreifen.

Ein Bestandteil des Qualitätsmanagements ist das Handbuch, in welchem alle relevanten Dokumente und Prozesse systematisch abgelegt sind und den Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Den ersten Überwachungsaudit hat das flexible und zielgruppenorientierte QM-Handbuch am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart mit Erfolg bestanden. Dieses wurde auf der Basis der Standardvorlage von Intrexx realisiert. Die Baumstruktur ist die klassische Darstellungsform eines QM-Handbuches, doch ist dies nur eine Form der Darstellung von Datensätzen die mit Intrexx Xtreme erstellt werden. „Die Auditorengruppe war absolut begeistert von unserem, unter Intrexx Xtreme entwickelten, Qualitätsmanagement-Handbuch, welches erfolgreich den Überwachungsaudit bestand“, so Dr. Andreas Gerteis, Oberarzt/QMB Brustzentrum, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart.

Neben der Freitextsuche wurden speziell für Zielgruppen (Pflege, Ärzte, Verwaltung) aufbereitete Inhaltsverzeichnisse erzeugt, welche einen schnelleren Zugriff auf die relevanten Informationen ermöglichen. Inhalte aus dem Intrex-Portal und dem Internet können im Handbuch verlinkt werden. Abgerundet wird das System durch ein QM-Lexikon zur Begriffserklärung und die automatische Auflistung der QM-Beauftragten aus der Intrex-Benutzerverwaltung.

Die Revisionierung der Dokumente übernimmt das System, d.h. anhand der Datensatz-Nummern wird die Dokumenten-ID nach vorgegebenem Schema konstruiert und vom QM-Beauftragten in das Quelldokument (z.B. Microsoft Word Datei) eingefügt. Aufgrund der Web-Technologie, kann das QM-Handbuch von jedem PC im Klinikum eingesehen und mit entsprechender Berechtigung bearbeitet werden.

Um für Kooperationspartner und externe Auditoren einen Live-Zugriff auf das Handbuch zu ermöglichen, kann dieses auch in einem Extranet-Portal integriert werden. Das Versenden von gedruckten Handbüchern oder CD-ROMs entfällt und das Handbuch steht stets in aktueller Fassung im Zugriff.

Das Beispiel zeigt wie bestehende Portalinhalte durch die Kombination mit einer spezifischen Applikation neue Möglichkeiten und einen Mehrwert schaffen können. Kliniken sollten sich diese Möglichkeiten erschließen und die strategische Relevanz des Mediums „Portal“ erkennen.

Über das Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

Das Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) ist ein Stiftungs-Krankenhaus, das auf eine private Initiative Robert Boschs aus dem Jahr 1936 zurückgeht. Trägerin des heutigen Krankenhauses, das 1973 eröffnet wurde, ist die Robert Bosch Stiftung. Stiftung und Leitungsgremien des RBK bestimmen gemeinsam die medizinisch-therapeutisch-pflegerische Ausrichtung des Krankenhauses. Die Stiftung ermöglicht medizinische Forschung und finanziert im Einzelfall innovative, anderweitig nicht gedeckte Investitionen.

Seit 1978 zählt das RBK zu den Akademischen Lehrkrankenhäusern der Universität Tübingen. Es hat über 500 Betten im Akutbereich und 80 Betten in der Klinik für Geriatrische Rehabilitation mit 20 Therapieplätzen in der Tagesklinik. Das RBK nimmt im Jahr über 20.000 stationäre Patienten auf. 1.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass Patienten individuell betreut werden. Zum Krankenhaus gehören neun Operationssäle, eine Apotheke, ein Ausbildungszentrum für Pflegeberufe, Forschungs- und Weiterbildungsstätten sowie eine moderne wissenschaftliche Bibliothek. Forschungsinstitute zur Klinischen Pharmakologie und zur Medizingeschichte sind dem Krankenhaus angegliedert.

Über United Planet GmbH

United Planet gehört mit über 11.000 Installationen der Software Intrexx zu den Marktführern für Enterprise Portale und webbasierte Unternehmenslösungen im Segment der kleineren bis mittleren Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Mehr als 370.000 Anwender weltweit organisieren die täglichen Geschäftsprozesse mit der branchenneutralen Software des deutschen Softwareherstellers. Die Unternehmen profitieren von den Kostensenkungspotenzialen der exakt kalkulierbaren Lösung und der gesteigerten Produktivität ihrer Mitarbeiter.

Als einer der ersten unabhängigen Softwarehersteller von komfortablen und preiswerten Fertig-Intranets „out-of-the-box“, gehört das international agierende Unternehmen mit derzeit 40 Mitarbeitern heute mit seiner javabasierenden Software Intrexx Xtreme, die sowohl unter Windows, als auch unter Linux läuft, zu den Technologieführern. Mit der multilingualen Standardsoftware lassen sich Intranets, Enterprise Portale und Webapplikationen mit modernsten Funktionalitäten erstellen und betreiben und Fremddaten aus ERP-Lösungen nahezu beliebiger Hersteller integrieren.

Intrexx und United Planet haben national und international mehr als 15 Prämierungen und Innovationspreise erhalten. Die Software wird von mehr als 100 Partnern vertrieben.

Weitere Informationen unter www.unitedplanet.de oder www.intrexx.com

Ansprechpartner:

United Planet GmbH
Sabine Linser
Telefon: +49 (0) 761 / 20703-421
eMail: sabine.linser@unitedplanet.de
Heinrich-von-Stephan-Straße 25
D-79100 Freiburg
www.unitedplanet.de